

Der Fall Bruno Helmle: Anständig gehandelt?

AB 4: Vorbereitung einer Gemeinderatssitzung

Material 1 Ehrenbürgerbrief für Bruno Helmle.



Material 2 – Definition für Ehrenbürgerschaft

„Der Gemeinderat der Großen Kreisstadt Konstanz hat in seinen Richtlinien zur Ehrung verdienter Persönlichkeiten beschlossen, dass das Ehrenbürgerrecht der Stadt Konstanz als höchste Auszeichnung auf Grundlage des § 22 GemO an jeden verliehen wird, der sich in besonderer Weise um die Stadt Konstanz verdient gemacht hat. Aufgrund der hohen Bedeutung dieser Ehrung wird das Ehrenbürgerrecht nur in außergewöhnlichen Fällen verliehen.“

(Quelle: <http://www.konstanz.de/rathaus/04081/04083/index.html>)

Material 3 - Verdienste Bruno Helmles

Es ist unbestritten, dass Bruno Helmle als Oberbürgermeister Wichtiges für Konstanz getan hat. So geht die Gründung der Universität Konstanz 1966 auch auf seine Initiative zurück. Als Vorstandsmitglied der Deutsch-Französischen Vereinigung Konstanz setzte er sich für eine Aussöhnung der beiden Länder nach dem Zweiten Weltkrieg ein. Die Ehrenbürgerwürde wurde Helmle durch den Stadtrat am 10. Juli 1980 wegen – im Beschluss nicht näher begründeter – Verdienste verliehen, bei zwanzig zu zehn Stimmen und sechs Enthaltungen.

Arbeitsaufträge

1. Teilt euch in fünf Gruppen auf. Es gibt
 - eine Moderatorengruppe (Bürgermeister),
 - zwei Gruppen, die finden, dass Helmle die Ehrenbürgerschaft aberkannt werden soll,
 - zwei Gruppen, die finden, dass Helmle die Ehrenbürgerschaft behalten soll.
2. Bearbeitet eure Rollenkarten in eurer Gruppe! (15 min.)
3. Führt die Sitzung durch. Der Lehrer bestimmt aus jeder Gruppe ein bis zwei Personen, die an der Sitzung teilnehmen.(15 min.)
4. Abstimmung. (5 min.)

Rollenkarten

Gruppe 1:

Bürgermeister

Eure Aufgabe ist es, die Sitzung zu moderieren und Fragen für die Stadträte vorzubereiten. Ihr müsst auch dafür sorgen, dass die Räte sachlich bleiben und dass keiner zu viel Redezeit beansprucht.

So solltet ihr vorgehen:

1. Überlegt euch einen kurzen Text zur Einleitung der Sitzung.
2. Überlegt euch zehn Fragen, die ihr den Gemeinderäten während der Diskussion stellen wollt.
3. Überlegt euch, wie ihr die Abstimmung am Ende einleiten und durchführen wollt.

Gruppen 2 & 3:

Für die Aberkennung der Ehrenbürgerschaft

Ihr findet, dass Bruno Helmle die Ehrenbürgerschaft aberkannt werden sollte. Ihr müsst Argumente suchen und die dann in der Sitzung überzeugend vertreten.

So solltet ihr vorgehen:

1. Formuliert stichwortartig Argumente, die für die Aberkennung sprechen. Erläutert eure Argumente.
2. Übt jeweils zu zweit, die Argumente überzeugend vorzutragen.

Gruppen 4 & 5:

Gegen die Aberkennung der Ehrenbürgerschaft

Ihr findet, dass Bruno Helmle die Ehrenbürgerschaft nicht aberkannt werden sollte. Ihr müsst Argumente suchen und die dann in der Sitzung überzeugend vertreten.

So solltet ihr vorgehen:

1. Formuliert stichwortartig Argumente, die gegen die Aberkennung sprechen. Erläutert eure Argumente.
2. Übt jeweils zu zweit, die Argumente überzeugend vorzutragen.